

Gyroplane TENSOR 600X auf AERO 2023 präsentiert

Tensor AG unterstreicht in Friedrichshafen Engagement für eFuels

Friedrichshafen/Genderkingen, 19. April 2023. Die Tensor AG aus Genderkingen, Bayern, präsentiert auf der AERO 2023 ihr neu entwickeltes Gyroplane TENSOR 600X (Halle/Stand A5-219). Mit der aktuellen Lackierung der Maschine signalisiert das Unternehmen sein Engagement für CO₂-neutrale eFuels in der allgemeinen Luftfahrt.

Das TENSOR-Gyroplane mit seinem revolutionären neuen Rotorblattdesign eröffnet ein völlig neues Marktsegment in der Luftfahrtindustrie zwischen Hubschraubern und Flächenflugzeugen. Das TENSOR-Gyroplane wird dort Kunden gewinnen, wo extrem kurze Start- und Landeeigenschaften (XSTOL) bei niedrigsten Betriebskosten gefragt sind. Der Startlauf beträgt gerade einmal 86 Meter (ISO-Bedingungen, Meereshöhe, Windstille und MTOW = Maximum Takeoff Weight). Die Landestrecke beträgt unter gleichen Bedingungen nur rund 15 Meter, was ungefähr dem Durchmesser eines Helipads entspricht. Durch sein breites Geschwindigkeitsband von 30 kts (VSO = Maximum Normal Operation Speed) bis maximal 130 kts (VNE = Never Exceed Speed) und die prinzipienbedingte, permanente Autorotation zählen die TENSOR Gyroplanes auch zu den sichersten und flexibelsten Fluggeräten überhaupt.

Mit dem ersten kommerziellen Gyroplane, der TENSOR 600X, hat das Team der Tensor AG jetzt eine neue Art von Luftfahrzeug geschaffen, mit der Personen und Güter effizient, sicher und umweltfreundlich in die entferntesten Regionen transportiert werden können. Weitere Anwendungen finden sich im Bereich der professionellen Erd-, Grenz- und Verkehrsbeobachtung.

Das Gyroplane von Tensor ist so konstruiert, dass verschiedene Antriebskonzepte integriert werden können. Ziel ist es, die Maschine so bald wie möglich mit synthetischem Kraftstoff anzutreiben und damit CO₂-neutral zu fliegen. Die Tensor AG ist Partner des bundesgeförderten Forschungsprojekts „DeCarTrans“ (Demonstrating a Circular Carbon Economy in Transport Along the Value Chain) und vertritt in dem eFuels-Projekt das Luftfahrt-Segment.

Das Ziel des Projekts DeCarTrans ist die gemeinsame Entwicklung klimaneutraler Kraftstoffe für die Mobilität von morgen. Projektpartner sind die Lothar Gruppe, Chemieanlagenbau Chemnitz, FEV Europe GmbH, Forschungszentrum Jülich, Technische Universität Bergakademie Freiberg und Coryton Advanced Fuels Deutschland. Neben der Tensor AG sind Vertreter der Automobil- und Mineralölindustrie als assoziierte Partner involviert.

„eFuels sind aus unserer Sicht für die Allgemeine Luftfahrt derzeit die richtige und einzig funktionierende klimafreundliche Lösung“, sagt Hubertus von Janecek, CEO der Tensor AG. „Die Batterieentwicklung ist heute und in naher Zukunft nicht auf dem Stand, um elektrisches Fliegen über größere Distanzen alltagstauglich und kommerziell sinnvoll zu machen. Das zeigen auch unsere Berechnungen. Mit

unserem Engagement für eFuels wollen wir Pionierarbeit für nachhaltiges Fliegen leisten“.

Die Tensor AG verspricht sich von dem Projekt, gemeinsam mit den Partnern einen großen Schritt in Richtung Markteinführung des synthetischen Kraftstoffs zu gehen. Es wird mittels Methanol-to-Gasoline-Verfahren (MtG) aus Biomethanol hergestellt.

Die auf der AERO präsentierte TENSOR 600X befindet sich aktuell in der Endphase der Zulassung in Deutschland als Ultralight (UL) und soll ab Frühjahr nächsten Jahres an Kunden ausgeliefert werden. Nächster geplanter Schritt ist die EASA-Zulassung der 600er Serie mit bis zu 800 Kilogramm MTOW für den gewerblichen Einsatz.

Über die Tensor AG

Die Tensor AG, vormals Fraundorfer Aeronautics, ist ein bayerisches Technologie- und Luftfahrtunternehmen mit Sitz am Flugplatz „Donauwörth-Geislingen“ (EDMQ). Es hat eine neue Rotortechnologie für Gyroplanes entwickelt und patentiert, die ein neues Marktsegment in der Luftfahrtindustrie zwischen Flächenflugzeugen und Hubschraubern erschließt. Das Unternehmen hat die Vision in Bereichen zu fliegen, in denen es bisher nicht möglich ist. Tensor will mit seiner innovativen Technologie eine effiziente und umweltfreundliche Fortbewegung in der Luft etablieren, die unabhängig von Infrastruktur am Boden ist. Hinter der Tensor AG stehen Ingenieure und Piloten mit langjähriger Erfahrung in der Luftfahrtindustrie und -forschung.

Kontakt:

press@tensor.aero

017678003129